



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08771**
Datum: 26.04.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: CDU-Fraktion
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften Stadtrat	13.04.2010 28.04.2010	öffentlich Vorberatung öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Beschlussvorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das HH-Jahr 2010" - hier: Haushaltsansatz der freiwilligen Feuerwehren

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsansatz der freiwilligen Feuerwehren (Einzelplan 1, Unterabschnitt 1310) wird um 16.300 Euro auf das Vorjahresniveau von 348.100 Euro im Zuschussbedarf erhöht. Der Haushaltsansatz des Katastrophenschutzes (Einzelplan 1, Unterabschnitt 1400) wird um 6.100 Euro auf das Vorjahresniveau von 291.800 Euro im Zuschussbedarf erhöht.

Unterabschnitt / Haushaltsstelle	Planansatz 2010 in Euro	Veränderungen in Euro	Planansatz 2010 neu in Euro
1.1310.521000	23.000	+ 8.300	31.300
1.1310.551000	75.000	+ 8.000	83.000
1.1400.521000	500	+ 3.000	3.500
1.1400.551000	6.700	+ 3.100	9.800

Zur Deckung werden diese 22.400 Euro Aufwuchs gegenüber dem jetzigen Haushaltsansatz 2010 bei der Berufsfeuerwehr (Einzelplan 1, Unterabschnitt 1300) eingespart. Der Zuschussbedarf sinkt somit von 11.891.500 Euro auf 11.869.100 Euro.

Unterabschnitt / Haushaltsstelle	Planansatz 2010 in Euro	Veränderungen in Euro	Planansatz 2010 neu in Euro
1.1300.521000	67.800	- 11.200	56.600
1.1300.551000	155.000	- 11.200	143.800

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der freiwilligen Feuerwehren und des Katastrophenschutzes ist eine entsprechende Finanzausstattung notwendig. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe die durch freiwilliges Engagement von Bürgern erfüllt wird. Zur Attraktivitätssteigerung solcher für die Allgemeinheit wichtigen Belange gehört nicht nur die Einführung einer Feuerwehrrente, sondern auch ein attraktives Umfeld für den Dienst. Eine Erhöhung um 16.300 Euro im Haushaltsansatz für die freiwillige Feuerwehr entspricht 4,7 Prozent des Gesamtbudgets. Eine Erhöhung um 6.100 im Haushaltsansatz des Katastrophenschutzes entspricht 2,1 Prozent des Gesamtbudgets. Die Senkung um 22.400 Euro im Haushaltsposten der Berufsfeuerwehr entspricht nur 0,19 Prozent des Gesamtbudgets und ist somit vernachlässigbar.